

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 3 8 5 / 2 0 2 2 / B V

Datum:
08.11.2022

Federführung:
Dezernat I, Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen

Beteiligung:
Dezernat I, Amt für Finanzen, Liegenschaften und Konversion

Betreff:

**Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen
hier: Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in 2022**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 19. Dezember 2022

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	23.11.2022	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	15.12.2022	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

- 1.) Der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel beim Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen (ESB) an die Tiergarten Heidelberg gGmbH (TG) im Erfolgsplan zum teilweisen Ausgleich von Verlusten aus gestiegenen Energie- und Materialkosten in Höhe von 500.000 Euro wird zugestimmt. Der Mehrbedarf wird durch erhaltene Zuschussrückzahlungen der rnv gedeckt.*
- 2.) Der Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 17.000.000 Euro durch den ESB im Rahmen einer zusätzlichen Eigenkapitalstärkung der Stadtwerke Heidelberg GmbH (SWH) wird zugestimmt. Zur teilweisen Finanzierung erhält der Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen (ESB) in 2022 einen zusätzlichen Betrag von 16.086.000 Euro vom städtischen Haushalt, wovon 14.986.000 Euro überplanmäßig bereitgestellt werden müssen. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft. Der darüberhinausgehende Differenzbetrag wird durch die Verrechnung eines fälligen Rückzahlungsbetrages SWH aus 2021 (202.000 Euro) und durch Verwendung nicht verbrauchter Mittel des ESB (712.000 Euro) aus verminderter rnv-Absenkung gegenüber der SWH für 2022 gedeckt.*

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Auszahlung zusätzlicher Zuschuss an Tiergarten Heidelberg gGmbH im Erfolgsplan	500.000
• Auszahlung einer zusätzlichen Einlage in die Kapitalrücklage der SWH im Finanzplan	17.000.000
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
Erfolgsplan:	
• Zuschussrückzahlung der rnv für 2021 in 2022	500.000
Finanzplan:	
• Erübrigte Mittel im Finanzplan ESB 2022 aus verminderter rnv-Absenkung	712.000
• Verrechnung mit Rückzahlungsbetrag SWH 2022 aus verminderter rnv-Absenkung 2021	202.000
• Bereitstellung des Differenzbetrages durch städtischen Haushalt 2022 für ESB, davon überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 14.986.000 Euro durch Deckung im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft der Stadt	16.086.000
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

- 1.) Die Tiergarten Heidelberg gGmbH ist in 2022 aufgrund der aktuellen Energiekrise samt einhergehendem Anstieg der Material- und Futterpreise mit deutlich steigenden Ausgaben konfrontiert. Zum Ausgleich der Mehrbelastungen und Reduzierung des voraussichtlichen Defizites soll ein zusätzlicher Zuschussbetrag von 500.000 Euro bereitgestellt werden.
- 2.) Der Stadtwerkekonzern ist in vielfältiger Weise von den derzeitigen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen tangiert. Mit der beabsichtigten, zusätzlichen (Eigen-)Kapitalausstattung in Höhe von 17 Millionen Euro wird die Position des Konzerns gefestigt und zu erwartende, sich verschärfende bundesweite Herausforderungen können damit besser bewältigt werden.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.11.2022

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2022

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Eine der Aufgaben des ESB ist die Finanzierung der städtischen Beteiligungen, damit diese die nach ihrem Gesellschaftszweck obliegende Aufgaben bewältigen können. Die hierfür im Wirtschaftsjahr 2022 entstehenden Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen sind im Wirtschaftsplan 2022 des ESB –beschlossen vom Gemeinderat am 09.12.2021 (Drucksache 0364/2021/BV) – dargestellt.

1) Mehrbedarf Ergebnisplan:

Die **Tiergarten Heidelberg gGmbH** ist in 2022 aufgrund der aktuellen Energiekrise samt einhergehendem Anstieg der Material- und Futterpreise mit deutlich steigenden Ausgaben konfrontiert. Die aktuellen Prognosen gehen von einem Defizitanstieg von ursprünglich geplanten - 112.900 Euro auf rund -611.000 Euro aus.

Aus diesem Grund soll der Gesellschaft ein zusätzlicher echter Zuschussbetrag von 500.000 Euro bereitgestellt werden.

Die Deckung kann ohne Belastung des städtischen Haushaltes durch eine erhöhte Zuschussrückzahlung der rnv in 2022 aufgrund des besseren Jahresergebnisses 2021 erfolgen.

2.) Mehrbedarf Finanzplan:

Die kommunalen **Stadtwerke** stehen bundesweit vor der aktuellen Herausforderung, die Energiemengen zu exponentiell gestiegenen Marktpreisen einkaufen zu müssen. Dies führte bereits zu Finanzierungsproblemen bei diversen Energieversorgern.

Die Stadtwerke Heidelberg ist bisher gut durch die Krise gekommen. Jedoch führt die aktuelle Preisentwicklung auch dort zeitlich verzögert zu den Effekten, dass extrem gestiegenen finanziellen Handelsvolumina negative Auswirkungen auf die laufende Liquiditätssituation sowie die Eigenkapitalquote haben. Hinzu kommt das sich verengende Handelsumfeld für Energie, gestiegene Anforderungen der Handelspartner sowie Risiken von Zahlungsausfällen Dritter.

In den letzten Wochen fanden deshalb ausführliche Gespräche zwischen dem Amt für Finanzen, Liegenschaften und Konversion, dem Stadtwerkekonzern und dem Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen statt, wie die Marktposition des Konzerns beibehalten und für künftige Herausforderungen gestärkt werden kann. Es wurde ein 3-Säulenmodell entwickelt, welches unter anderem eine bedeutende, zusätzliche Einzahlung in die Kapitalrücklage des Konzerns zum Hintergrund hat.

Durch eine zusätzliche Mittelbereitstellung in Höhe von 17 Millionen Euro kann die Marktposition der SWH – samt Finanzierungsfähigkeit – gestärkt und der erwartete Verzehr der Eigenkapitalquote deutlich verlangsamt werden. Ebenso ist damit eine weitere Grundlage geschaffen, um notwendige Zukunftsinvestitionen gut bewältigen zu können.

Eine Deckung der überplanmäßigen Auszahlung des ESB kann zum einen durch den gegenüber dem Wirtschaftsplan der SWH bereits eingeplanten höheren Ansatz im städtischen Doppelhaushalt für 2022 in Höhe von 1,1 Millionen Euro und durch eine überplanmäßige Mittelbereitstellung des städtischen Haushaltes in Höhe von 14.986 Tausend Euro gedeckt werden.

Nähere Ausführungen sind der Vorlage „2. Prognose über den Verlauf der Haushaltswirtschaft 2022“, welche in gleicher Sitzung behandelt wird, zu entnehmen.

Hinzu kommen auf Ebene des ESB die Verrechnung einer anzufordernden Rückzahlung der SWH aus 2021 in Höhe von 202.000 Euro und der Einsatz einer Einsparung aufgrund Reduzierung des rnv - Absenkungsbetrages in Höhe von rund 712.000 Euro.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
QU1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Finanzielle Stärkung und Verbesserung der Marktposition der Gesellschaften vor dem Hintergrund der aktuellen Krisensituation

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner